

Profil- und Leistungsbeschreibung

Name und Anschrift

AlarmTheater e.V.
Vorsitzende: Dietlind Budde
Gustav-Adolf-Straße 17
33615 Bielefeld
Telefon 0521 137809
info@alarmtheater.de
www.alarmtheater.de

Profil

AlarmTheater

Das AlarmTheater ist ein Freies Theater mit eigener Spielstätte im Bielefelder Westen. Es steht für authentische Theaterarbeit mit "Experten des Alltags" - Menschen unterschiedlicher Alltagsgruppen und Herkunft - und regt zum Nachdenken an. Es untersucht die Wirklichkeit und fragt, woher wir kommen, in was für einer Welt wir leben und welche Visionen wir haben.

Im Grundsatz versteht das AlarmTheater Theaterarbeit als integrierendes Element von Ressourcen aller teilnehmenden Menschen und als Chance für Akteure und Publikum in der ästhetischen Bildung. Dabei verbindet das AlarmTheater soziales und gesellschaftspolitisches Engagement und Kunst.

Entwickelt werden kunstübergreifende Eigenproduktionen und Performances zu gesellschaftsrelevanten Themen sowie Kunst- und Kulturprojekte mit verschiedenen Mitteln der Kunst; dazu gehören Projekte in Kooperation mit regionalen, nationalen und internationalen Partnern aus Kunst und Kultur sowie sozialen und soziokulturellen Einrichtungen.

Sein künstlerisches Profil erweitert das AlarmTheater in einem stetigen Prozess:

- durch Projekte, die auch niedrigschwelligen, fortlaufenden und aufsuchenden Charakter haben
- durch eine Vielfalt an Projektformaten
- durch eine zeitgemäße Darstellung und Vermittlung von Kunst.

Für seine Theaterarbeit wurde das AlarmTheater national und international mehrfach ausgezeichnet.

Das AlarmTheater wird durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW institutionell gefördert. Zudem finanziert sich das AlarmTheater über Projektförderungen, Eintritte, Raumvermietungen.

Zielgruppen

- Die Akteure sind überwiegend junge Menschen verschiedener sozialer Herkunft und aus unterschiedlichen Kulturkreisen.
- Das Publikum ist interkulturell und intergenerativ.

Leistungen des Kulturakteurs

- 2 bis 3 Eigen-Theaterproduktionen sowie Performances jährlich mit Menschen aller Altersgruppen und aus unterschiedlichen Herkunftsländern zu gesellschaftsrelevanten Themen
- 5 bis 12 Kunst- und Kulturprojekte mit verschiedenen Mitteln der Kunst (Theater, Bildende Kunst, Tanz, Musik, Sprache) jährlich in Bielefeld und OWL
- 7 bis 10 Theaterpädagogische Angebote jährlich für Jugendliche sowie für Schüler*innen mit Förderbedarf mit insgesamt ca. 120 - 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der eigenen Spielstätte (u.a. REGE-Schulprojekte, Kulturrucksack)
- Jährliche Durchführung eines Festivals (mit der hauseigenen Murga-Gruppe und internationalen Partnern)
- Digitale Kunst: BLOG und Instagram
- Aufführungen in eigener Spielstätte sowie außerhalb (lokal, national, international)
- Internationalität – Projekte mit europäischen und außereuropäischen Kooperationspartnern
- Teilnahme an Konferenzen, Tagungen sowie Vortragstätigkeiten
- Besucherzahlen: jährlich ca. 6.500

Finanzierung durch die Stadt Bielefeld

- **im Jahr 2020 in Höhe von 36.836 Euro,**
- **im Jahr 2021 in Höhe von 37.573 Euro,**
- **im Jahr 2022 in Höhe von 38.324 Euro.**